

Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss zur Sitzung am 29.11.2022

An 600.11 – Schriftführung Stadtentwicklungsausschuss

Das Amt für Verkehr teilt zum Antrag „Bushaltestellen für Heeper Buslinien am Jahnplatz“ mit der DS-Nr. 4713/2020-2025 folgendes mit:

Die Verwaltung und moBiel sehen eine Neuordnung der Buslinien aufgrund der vorgebrachten Gründe als nicht zielführend an. Die Buslinien sind nach Fahrtrichtungen und Linienfahrwegen gebündelt, ebenso ist am betroffenen Steig E ein Wetterschutz vorhanden. Eine Vergrößerung des Wetterschutzes wäre ggf. zu prüfen.

Begründung:

Die Buslinien am Jahnplatz wurden auf Grundlage ihrer Fahrtrichtung und ihres Erschließungskorridors an die verschiedenen Haltepositionen zusammengelegt. Im Falle der Buslinien nach Heepen ergeben sich im Allgemeinen drei unterschiedliche Korridore:

- Linien 21/22: Fahrweg über die Viktoriastraße – Heeper Straße – Carl-Severing-Schulen – Lohbreite – Friedrich-Hagemann-Straße über Heepen Süd zur Endhaltestelle Am Alten Bauhof
- Linie 26: Fahrweg über Werner-Bock-Straße – Bleichstraße – Radrennbahn – Heeper Straße über Heepen Nord zur Endhaltestelle Am Alten Postweg
- Regionalbuslinien 350/351: Fahrweg über die Viktoriastraße – Heeper Straße – Carl-Severing-Schulen – Heeper Straße über Heepen Nord weiter nach Oerlinghausen Bahnhof bzw. Bad Salzuflen

Die Linien 21/22 und 26 bedienen in Heepen nur 2-3 Haltestellen gemeinsam, die Mehrheit der Fahrgäste steigt aber auf den Unterwegshaltestellen aus. Daher war bei der Haltestellezuordnung nicht die reine Endhaltestelle für die Zuordnung ausschlaggebend, sondern die möglichst große Überschneidung an gemeinsam bedienten Linienfahrwegen und Haltestellen.

Beispielweise bedienen die Linien 21/22, 29, 350 und 351 insgesamt 6 Haltestellen in der östlichen Innenstadt gemeinsam und wurden deshalb an einem gemeinsamen Steig zugeordnet. Die Linie 26 bedient mit der Linie 25 dagegen 9 Haltestellen gemeinsam, und wurde daraufhin zugeordnet. Ziel der neuen und optimierten Zuordnung am Jahnplatz ist die Zusammenlegung gleicher Ziel- bzw. Erschließungskorridore an eine Halteposition, damit möglichst viele Fahrgäste parallele Verbindungen nutzen können. Die Linien 21/22 und 26 bedienen nicht den gleichen Linienfahrweg und wurden deshalb unterschiedlich zugeordnet.

Zudem wurden die Linien 21 und 22 nicht mehr zum Steig F (vor Café Europa unter dem Hauptdach) zugeordnet, da es in der Vergangenheit aufgrund unterschiedlichen Abfahrtspositionen am Abend im Vergleich zum Tage zu Irritationen und Fahrgastbeschwerden kam. Daraufhin wurden die Abfahrtspositionen der Linien 21/22 zu allen Tageszeiten zusammengeführt. Aufgrund betrieblicher Zwänge bei der Wendefahrt im Abendverkehr über die Friedrich-Ebert-Straße und Herforder Straße, können die Linien 21/22 nur zum Steig E (vorm alten Friedhof) abfahren.

Die Halteposition am Alten Friedhof (Steig E) ist für die umsteigenden Fahrgäste gut sichtbar und barrierefrei erreichbar. Entsprechende weitere Beschilderung ist in der Planung. Der Steig E wurde durch den Jahnplatz-Umbau erweitert, es haben nun zwei Gelenkbusse zeitgleich Platz, um Fahrgäste ein- und aussteigen zu lassen. Ebenso weist jeder der 7 Bussteige am Jahnplatz eine gleichwertige Ausstattung u.a. mit einer Überdachung für Fahrgäste auf, auch der Steig E. Der Wetterschutz wurde hier entgegen dem Ausbaustandard an regulären Haltestellen in seiner Länge verdreifacht. Eine weitere Ausweitung des Wetterschutzdaches wäre ggf. denkbar, aber mit großem Kostenaufwand aufgrund der in diesem Bereich umgesetzten gebundenen Pflasterbauweise verbunden.

i.A.

Lewald